



Wie CIOs die richtige Low-Code-Plattform zur Wachstumsbeschleunigung auswählen





Mit der neuen Bedeutung der digitalen Transformation im Jahr 2020 gewinnen CIOs rapide an strategischem Einfluss, wenn es darum geht, Unternehmen voranzubringen. Die Notwendigkeit, moderne, differenzierende Enterprise-Applikationen zu produzieren, hat zu einem starken Anstieg des Einsatzes von Low-Code-Entwicklungsplattformen geführt. Forrester zufolge nutzt die Hälfte aller Führungskräfte im Bereich Enterprise-IT eine solche Plattform oder hat es vor, um die Entwicklung von geschäftskritischen Applikationen zu beschleunigen.¹

Nach welchen Funktionen sollten Sie bei den so zahlreichen Optionen (mehr als 200 Anbieter werben derzeit mit Low-Code-Plattformen) Ausschau halten? Wie können Sie sicher sein, dass die Lösung geschäftskritische Anwendungsfälle mit Sicherheit, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit für Enterprise-Anforderungen abdeckt? Dieser Guide liefert Antworten auf diese Fragen – damit Sie die Ziele Ihrer Organisation in den Bereichen Umsatzgenerierung und digitale Transformation weiterhin erreichen.

¹Rymer, John und Koplowitz, Rob: The Forrester Wave™: Low-Code Development Platforms For AD&D Professionals, Q1 2019, Forrester, 13. März 2019. <https://www.outsystems.com/1/low-code-development-platforms-wave/>

Warum Low-Code?

Bevor wir genauer auf die Auswahlkriterien eingehen: Gibt es überhaupt eine Low-Code-Plattform, die leistungsfähig genug ist, um Apps zu entwickeln, mit denen Sie Ihre Marke differenzieren können? Die kurze Antwort ist: Ja. 35% der von Forrester Befragten nutzen bereits Low-Code für die Erstellung unternehmensweiter Apps. 26% planen in den nächsten 12 Monaten eine Implementierung für die Entwicklung unternehmensweiter Apps. Das zeigt, dass eine Low-Code-Plattform ideal für die Erstellung zuverlässiger, unternehmenskritischer Applikationen ist.

Für den Business-Kreditgeber Lucro bedeutete der Verlust seines Fintech-Partners vor einigen Jahren auch das Ende seiner digitalen Strategie. Das Unternehmen beschloss, sich bei essenziellen Technologien nicht mehr auf Dritte zu verlassen und eine eigene Lösung zu entwickeln. Mit der Low-Code-Plattform von OutSystems hat **Lucro** in nur 15 Wochen eine innovative, hochkonfigurierbare Plattform für Geschäftskredite bereitgestellt. Nun kann Lucro jeder Credit Union Services Organisation dabei helfen, die Geschäftskreditvergabe lukrativer, weniger komplex und schneller zu gestalten und zugleich ein besseres Kundenerlebnis zu bieten.

Eine erstklassige Low-Code-Lösung bietet einen vollständig integrierten Ansatz für die Entwicklung, Qualitätssicherung, Governance, Bereitstellung und Verwaltung – kurz: den gesamten Applikationslebenszyklus. Benutzer können zuverlässige Architekturen erstellen, die ihre Kerngeschäfte und -Applikationen unterstützen und gleichzeitig für Millionen Anwender skalierbar sind. Diese Lösungen lassen sich mühelos mit Legacy- und anderen Enterprise-Systemen verbinden, um Kapitalkosten in Millionenhöhe zu sparen, die für den Ersatz entsprechender Systeme anfallen können.

35% *der Forrester-Befragten verwenden bereits Low-Code zur Erstellung unternehmensweiter Apps.*





Am wichtigsten ist jedoch: Der Einsatz von Low-Code ist ein Wachstumsmotor. Laut Forrester beschäftigen sich Unternehmen, die Low-Code-Entwicklung nutzen oder dies planen, intensiver mit Themen wie Umsatzwachstum, verbesserter Customer Experience (CX), Innovationen und Markenreichweite als andere Unternehmen.²

Wie sich die OutSystems-Plattform auf Innovationen auswirken kann, veranschaulicht Medtronic, einer der Marktführer für Medizintechnik. Medtronic nutzte OutSystems, um die Fernüberwachungs- und Triaging-Plattform für Herzkrankheiten FocusOn™ aufzubauen, die dem klinischen Personal Zeit spart und Patienten bessere Ergebnisse bringt. Ein weiterer Bonus: Der Einsatz von OutSystems konnte das IT-Budget des Programms um etwa 50% reduzieren.



Und was ist mit No-Code?

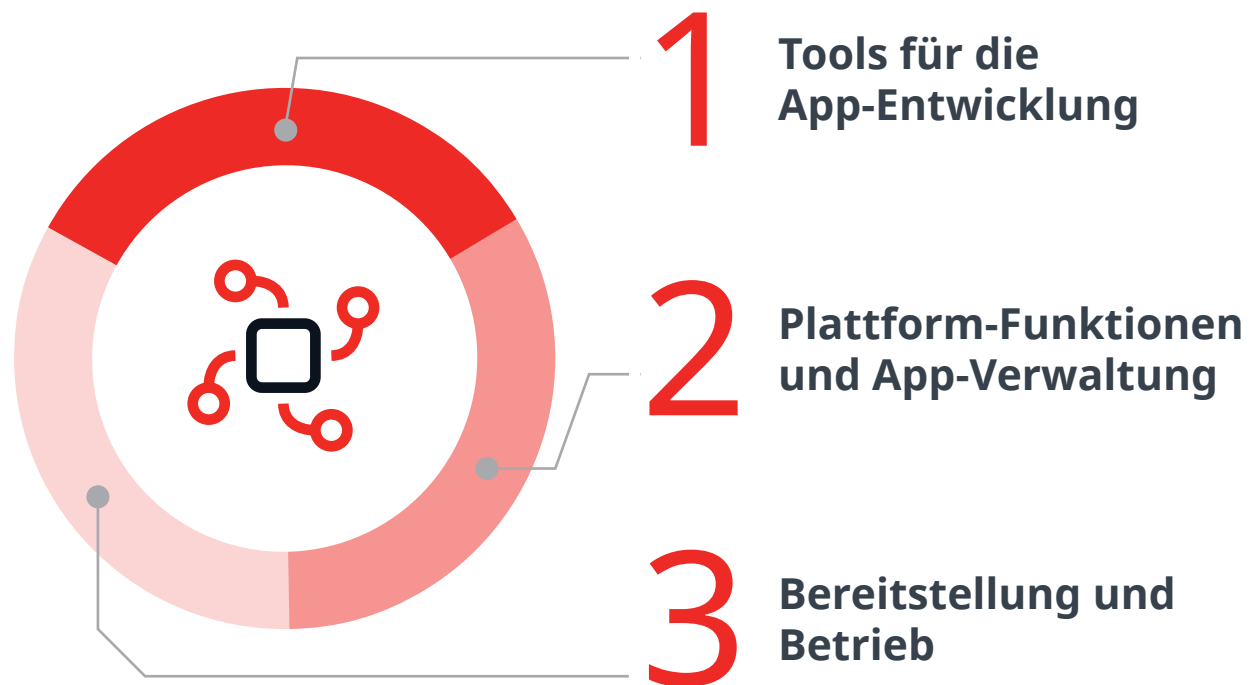
Low-Code ist nicht zu verwechseln mit No-Code – einer Technologie für Geschäftsanwender ohne Programmier-Erfahrung. Auch wenn es Gemeinsamkeiten gibt (z. B. eine Drag-and-Drop-Schnittstelle zum Hinzufügen und Verknüpfen von Komponenten) und einige Low-Code-Plattformen über No-Code-Funktionen verfügen, ist No-Code eingeschränkter. Grundsätzlich können Sie nur die Komponenten verwenden, die in der No-Code-Plattform verfügbar sind. No-Code ermöglicht Geschäftsanwendern, einfache Apps für den internen Gebrauch innerhalb ihrer Funktion zu erstellen, aber eignet sich nicht für robuste, kundenorientierte oder unternehmensweite Apps. Low-Code dagegen richtet sich an erfahrene Entwickler und erleichtert zugleich die Zusammenarbeit mit Geschäftsanwendern. So können Entwickler sich den 10% einer App widmen, die Unternehmen von anderen differenzieren.

²Rymer, John und Koplowitz, Rob: The Forrester Wave™: Low-Code Development Platforms For AD&D Professionals, Q1 2019, Forrester, 13. März 2019. <https://www.outsystems.com/1/low-code-development-platforms-wave/>



Die 3 Bereiche, auf die Sie sich bei der Auswahl Ihrer Low-Code-Plattform konzentrieren sollten

Bei der Evaluierung von Low-Code-Plattformen für Ihr Unternehmen gibt es drei Hauptschwerpunkte: die Breite und Tiefe der enthaltenen Appikationsentwicklungstools, die Funktionen als operative Plattform und die Einfachheit, mit der die Plattform Ihre Apps während des gesamten Lebenszyklus bereitstellen und verwalten kann. Sehen wir uns die drei Bereiche genauer an.





274% Wachstum

im Bereich Policen von Liberty Seguros dank brillanter CX



1 Tools für die Applikationsentwicklung

Stellen Sie beim Evaluieren von Low-Code-Plattformen sicher, dass die folgenden Funktionen für die Applikationsentwicklung enthalten sind.

User Experience

In Zeiten von Mobile First und Kundenorientierung erwarten Anwender eine erstklassige User Experience (UX). Mit Ihrer Low-Code-Entwicklungsplattform sollten Sie mühelos reibungslose Erlebnisse erstellen können, die Anwender begeistern und über alle Geräte und Medien hinweg konsistent sind. Der Versicherer Liberty Seguros hat brillante Kundenerlebnisse geschaffen, die auf jedem Gerät funktionieren und in nur wenigen Jahren zu einem Policenwachstum von 274% geführt haben.

Integration

Low-Code ist ideal, um Ihre aktuelle IT-Infrastruktur bestmöglich zu nutzen – aber nur, wenn sich die erstellten Applikationen problemlos mit Enterprise-Software und Datenbanken verknüpfen lassen, sowohl on-premises als auch cloudbasiert. Mit einer Low-Code-Plattform, die über eine umfassende Bibliothek von Konnektoren verfügt, können Sie schnell und agil modernisieren, ohne ältere Applikationen von Grund auf neu zu erstellen. Die schrittweise Modernisierung traditioneller Systeme erhöht zudem die Akzeptanz, da Stakeholder die Vorteile miterleben und eine breitere Einführung im Unternehmen unterstützen können.

Events

Wenn Sie Echtzeitdaten in Applikationen integrieren wollen, sollte Ihre Plattform ereignisgesteuerte Architekturen bieten, die lose gekoppelte, moderne verteilte Applikationen unterstützen. Um die Entwicklung zu beschleunigen, sollte sie vorgefertigte Integrationen für Webhooks, Streaming und andere Event-, Messaging- und Benachrichtigungsplattformen enthalten.



Bei der digitalen Transformation dreht sich alles um Prozessautomatisierung. Deshalb sollte Ihre Low-Code-Plattform es Entwicklern ermöglichen, Prozesse unkompliziert zu definieren und auszuführen.

Prozess und Content

Bei der digitalen Transformation dreht sich alles um Prozessautomatisierung. Deshalb sollte Ihre Low-Code-Plattform es Entwicklern ermöglichen, Prozesse einfach zu definieren und auszuführen. Sie sollte ihnen die Flexibilität bieten, mehrere Content-Typen wie Verträge, Bilder, Videos und mehr einzubinden.

Künstliche Intelligenz

Idealerweise nutzt Ihre Low-Code-Plattform künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) auf zwei wichtige Arten: Zum einen stattet sie Entwickler aller Qualifikationsstufen mit einem Co-Piloten aus, der sie produktiver und effektiver macht und ihnen wahrscheinliche nächste Schritte vorschlägt. Zum anderen ermöglicht sie Ihren Entwicklern, KI-fähige Apps mit Konversationsschnittstellen, Big-Data-Analysen, Modellen für maschinelles Lernen und mehr zu erstellen, die das User-Engagement fördern und verbessern, das Unternehmen vor Risiken schützen und benutzerfreundliche Interaktionen ermöglichen.

Reporting und Analytics

Ihre Lösung sollte umfassende Auditing- und Monitoring-Tools bieten, damit Ihr IT-Team die Leistung von Applikationen überwachen und Probleme in Echtzeit erkennen kann.

Coding-Tools

Denken Sie daran, dass 10% Ihrer Apps nach wie vor manuell erstellt werden könnten. Deshalb sollte Ihre Low-Code-Entwicklungsplattform robuste Tools bieten, mit denen Entwickler Funktionen mit benutzerdefiniertem Code hinzufügen können.

Tools für Business-Entwickler

Nicht zuletzt sollte Ihre Lösung Tools enthalten, die die Zusammenarbeit zwischen IT und Geschäftsanwendern erleichtern. Das Modeunternehmen [Salsa](#) arbeitet seit über 14 Jahren mit der OutSystems-Plattform, um eine kooperative, multidisziplinäre Zusammenarbeit zu ermöglichen, an der Stakeholder aus dem gesamten Unternehmen und sogar Dritte wie Hersteller, Lieferkettenpartner und Einzelhändler beteiligt sind.



2 Plattform-Funktionen und App-Verwaltung

Bei der Evaluierung von Low-Code-Plattformen verdienen die folgenden nicht-funktionalen und architektonischen Anforderungen besondere Aufmerksamkeit.

Sicherheit

Die Datensicherheit sollte bei der Auswahl eines Applikationsentwicklungstools von höchster Priorität sein. Achten Sie auf Funktionen wie Applikationssicherheitsprüfungen, Identitätsmanagement, Zugriffskontrolle, Verschlüsselung und Auditing. Die besten Low-Code-Plattformen gewährleisten Enterprise-Sicherheit out-of-the-box, was die Wahrscheinlichkeit von Schwachstellen durch menschliche Fehler erheblich verringert.

Skalierbarkeit

Die Qualität einer Low-Code-Plattformen zeigt sich in der Möglichkeit, Applikationen sowohl in der Nutzung als auch in der Komplexität zu skalieren, ohne die Performance zu beeinträchtigen. Ihre Plattform sollte unternehmenskritische Dienste problemlos ausführen können. Das Versicherungsunternehmen [Van Ameyde](#) hat OutSystems genutzt, um sein System European Claims Handling Optimization (ECHO) zu entwickeln und zu implementieren, das nun eine maßgeschneiderte Schadenbearbeitung auf der Grundlage der Service-Level-Vereinbarung jedes Kunden und der spezifischen Anforderungen des jeweiligen Landes bietet. Das System bietet standardisierte End-to-End-Lösungsflüsse, zentralisierte Informationen zur Schadenbearbeitung, eine enge Integration in das SAP-Backend sowie eine benutzerfreundliche Frontend-Schnittstelle für die über 700 Mitarbeiter von Ameyde in Europa.

Verwaltung von Applikationsänderungen

Mit Ihrer Low-Code-Plattform sollten Sie Produktlebenszyklen leicht mit iterativen Verbesserungen im Laufe der Zeit erweitern können, ohne die Komplexität zu erhöhen.



Jede Enterprise-Lösung sollte eine Reihe von architektonischen Best Practices umfassen.



Unterstützung von Entwicklungsprozessen

Bei der Skalierung geht es nicht nur um die Anzahl der Anwender oder die Komplexität der Applikation, sondern auch um die Koordination mehrerer Entwicklungsteams und die Governance großer Applikationsportfolios. Im besten Fall unterstützt Ihre Low-Code-Plattform die feinstufige Konfiguration, die für die Umsetzung von Governance-Regeln erforderlich ist. Wenn die Anzahl der Entwickler und Applikationen steigt, sollten Sie mit Ihrer Lösung komplexe Richtlinien definieren und Modelle für föderierte Applikationsentwicklungsteams implementieren können.

Multi-Tenancy

Moderne Enterprise-Applikationen und Software-as-a-Service-Applikationen sind auf Multi-Tenancy-Architekturen (mandantenfähige Systeme) angewiesen, um Applikationen mit Tausenden (oder Millionen) Anwendern zu teilen und ihre Daten dabei voneinander zu isolieren. Die von Ihnen gewählte Lösung sollte es einfach machen, eine mandantenfähige Applikation zu entwickeln, die diese Kriterien erfüllt. Lapis Software nutzte OutSystems, um eine mandantenfähige SaaS-Lösung zu entwickeln, die eine komplette Suite von Web- und mobilen Applikationen bietet, um Lotterien bei besseren Dienstleistungen für den Einzelhandel zu unterstützen.

Applikationsarchitektur

Jede Enterprise-Lösung sollte eine Reihe architektonischer Best Practices enthalten, die zeigen, wie die verschiedenen Applikationsmodule in Schichten für Orchestrierung, Benutzeroberfläche, Kerngeschäft und Bibliotheksmodule organisiert werden können. Dies optimiert die Entwicklungsproduktivität und sichert eine zuverlässige, langfristige und kontinuierliche Weiterentwicklung für durchgängig aktuelle Applikationen.

Verwaltung und Konfiguration der Plattform

Die besten Low-Code-Plattformen bieten eine Vielzahl von Tools für die Verwaltung und Governance der Plattform, Applikationen und Anwender.



3 Bereitstellung und Betrieb

Bei der Evaluierung von Low-Code-Plattformen sollten Sie sich auf Lösungen konzentrieren, die nicht nur die Bereitstellung und Wartung Ihrer Applikationen und Systeme erleichtern, sondern auch durch Sicherheitszertifizierungen und SLAs abgesichert sind.

Sicherheitsaudits und Zertifizierungen

Die Sicherheit Ihrer Applikationen zu gewährleisten, bedeutet nicht nur die Einbettung von Praktiken, sondern auch die Möglichkeit, regelmäßige Audits durchzuführen, um potenzielle Risiken zu identifizieren.

Laden und Synchronisieren von Daten

Schauen Sie sich an, wie die Plattform Daten aus externen Lösungen lädt und mit diesen Quellen synchron bleibt.

Service Level Agreements für Cloud-Dienste

Recherchieren Sie die Service Level Agreements der Plattformanbieter und den Umgang mit Ausfällen.

Überwachung und Verwaltung von Applikationen

Wenn Sie Enterprise-Anforderungen erfüllen müssen, brauchen Sie ein solides Portfolio-Management-Tool, um die Nutzung und Performance von Apps nachzuvollziehen. Die Lösung Ihrer Wahl sollte diese Funktion unbedingt enthalten.

4 Must-haves von Anbietern

Bisher sind wir nur auf die Merkmale und Funktionen von Produkten eingegangen. Doch auch die Anbieter sollten Sie genau unter die Lupe nehmen, um sicherzustellen, dass Sie einen vertrauenswürdiger Partner an Ihrer Seite haben. Hier sind vier unverzichtbare Eigenschaften und Fragen:

1

Erfahrung



Wie lange ist der Anbieter bereits tätig?
Wie fundiert und umfangreich ist seine Erfahrung in Ihrer Branche?

2

Strategie



Ist die Strategie des Anbieters erfolgreich? Schauen Sie sich Case Studies an. Setzen ähnliche Organisationen wie Ihre die Plattform des Anbieters erfolgreich ein?

3

Ressourcen zum Lernen



Stellt der Anbieter umfassendes Lernmaterial bereit?
Wie groß und aktiv ist die User Community des Anbieters? Sind Lösungen für Ihre geschäftlichen Herausforderungen einfach zu finden?

4

Geschäftsmodell



Entspricht das Preismodell des Anbieters Ihren aktuellen Bedürfnissen? Und tut es das auch, wenn Ihre Anforderungen steigen?

Die Entwicklung von Low-Code-Applikationen gibt Organisationen die Möglichkeit, neue Dienstleistungen zu entwickeln und Kunden auf bisher ungeahnte Weise zu begeistern. OutSystems unterstützt IT-Teams dabei, schwierige und zeitraubende manuelle Aufgaben zu automatisieren. So können Teammitglieder an Initiativen arbeiten, die für das Unternehmen von größerer Bedeutung sind. OutSystems wurde in den Reporten Forrester Wave™ und Gartner Magic Quadrant als Leader ausgezeichnet und konzentriert sich auf die Entwicklung von Enterprise-Applikationen für eine agile und kontinuierliche Bereitstellung für Kunden. Dazu bietet es eine Kombination aus Omni-Channel-Support und Skalierbarkeit.

Sind Sie bereit, Ihr Unternehmen mit Low-Code-Applikationsentwicklung auf das nächste Level zu bringen?

Tausende Kunden weltweit vertrauen auf OutSystems, der Nummer eins unter den Low-Code-Plattformen für die schnelle Applikationsentwicklung. Ingenieure haben jeden Aspekt der OutSystems-Plattform darauf ausgerichtet, Unternehmen bei der Entwicklung von Enterprise-Applikationen zu unterstützen und ihr Business schneller zu transformieren. OutSystems ist die einzige Lösung, die die Leistungsfähigkeit der Low-Code-Entwicklung mit fortschrittlichen mobilen Funktionen kombiniert und die visuelle Entwicklung ganzer Applikationen ermöglicht, die sich leicht mit bestehenden Systemen verbinden lassen.

Starten Sie noch heute kostenlos.

